BILDUNGSNETZWERK

Medienbildung als Quer- Medienwelt keine Technoloschnittsaufgabe im Bildungs- gie, sondern Lebensraum system erlangt besondere und Kultur. E-Learning gehört pädagogische Bedeutung. zur sinnvollen Unterstützung Schulen und Lehrende im Lernprozess. Durch Kombi-

nutzen im Unterricht neben nation verschiedener media-

Sie sind verankert in den werden. Die Vermittlung von

Für die Heranwachsenden gig von der persönlichen,

und Jugendlichen im 21. räumlichen und zeitlichen

Jahrhundert ist die neue Anwesenheit geschehen.

zunehmend neue Medien. das Lernen

Schulbüchern ler Vermittlungsformen kann

Lernstoffen kann unabhän-

Landkreisweite Vernetzung

Ansprechpartner:

Guido Maurer

- **3** 03471 684-1200

Stefan Jorde

- **3** 03471 684-2082
- www.salzlandkreis.de













SALZLANDKREIS

Herausgeber: Salzlandkreis

FD Informations- und Redaktion: Kommunikationstechnik

Erschienen: Juli 2020

Einwohner: EW je qkm: Einheitsgemeinden: Verbandsgemeinden:

Fläche:

189.125 (Stand 31.12.2019)

2

Bezeichnend für den Salzlandkreis als Schulträger von 28 Schulen mit insgesamt 33 Gebäuden ist die infrastrukturell bereits gut ausgestattete IT-Landschaft. Bereits in 2012 konnte der Salzlandkreis mit dem Beschluss zur Ausrichtung auf ein IT-Konzept für Schulen die pädagogischen und technischen Anforderungen abschätzen, agieren und so rechtzeitig mit der Etablierung einer nötigen IT-Basis beginnen. Durch die Umsetzung des DigitalPaktes Schule soll diese perfektioniert und in Hinblick auf mobile

BILDUNGSLANDSCHAFT



Endgeräte sowie Anzeige- und Interaktionstechnik gemehrt werden. Eine Mediennutzung im Unterricht, verbunden mit analogen Unterrichtsmethoden und haptischen Erfahrungen, sichert den besten Unterrichtserfolg. Durch die Investition in mediale Prägung der Schülerinnen und Schüler werden diese optimal auf das spätere Leben und dessen Herausforderungen vorbereitet. In Zusammenarbeit des Salzlandkreises mit Schulleitern, lehrenden Pädagogen und Beratern sind dabei fundierte Medienkonzepte entstanden, die individuell die lang- mittel- und kurzfristigen Ziele definieren – denn gute Bildung ist eine Investition in unser aller Zukunft.

Betrieb einer digitalen



Bildungslandschaft





Lehrplänen.

Der Salzlandkreis ist ein Landkreis im Land Sachsen-Anhalt, der im Zuge der Kreisgebietsreform am 1. Juli 2007 durch die Zusammenlegung der ehemaligen Landkreise Aschersleben-Staßfurt, Bernburg und Schönebeck gebildet wurde. Der Fachdienst Informations- und Kommunikationstechnik des Salzlandkreises produziert zeigemäße und hochverfügbare IT Dienstleistungen für die Kreisverwaltung, den Eigenbetrieb Jobcenter Salzlandkreis sowie die Schulen des Salzlandkreises für insg. 15.000 Nutzer an aktuell 79 Standorten.

> 1.426 gkm 133

11

DETAILS

"IT macht Schule" wird im Salzlandkreis als kontinuierlicher Verbesserungsprozess verstanden. Die Bereitstellung zeitgemäßer und hochverfügbarer IT-Dienstleistungen ist dabei, neben mandantenbasierter Anwendungsbetreuung, stets die oberste Priorität. Es handelt sich um ein bewährtes und jederzeit erweiterbares Komponenten-System, das vor allem darauf ausgelegt ist, störungs- und wartungsarm sowie anwenderfreundlich im Betrieb zu sein. Multimediales Lernen als elektronisch unterstützte Methodik soll, mit Hilfe der IT, zum Alltag werden. Im Fokus stehen dabei konstant die Anwender im Sinne von Lehrenden und Lernenden.



Jeder Schulstandort ist unterdessen datentechnisch mit einem mittelständischen Unternehmen vergleichbar. Auf zentral bereitgestellten Systemen aus dem kommunalen Rechenzentrum des Salzlandkreises werden sowohl Verwaltungs-, dezentrale pädagogische als auch interdisziplinäre Inhalte datenschutzkonform für Schulen, Schulträger, Schüler und Lehrer bereitgestellt. Das Home-Schooling hat bereits mit merklichem Erfolg Einzug gehalten. Die jüngste Vergangenheit zeigte dem Salzlandkreis, dass vorhandene Strukturen bereits gut nutzbar, jedoch selbstverständlich ausbaufähig sind.

Da per Richtfunk ein flächendeckendes, die Bildungsstandorte implizierendes Landkreisnetz vorhanden ist, ist ein schul- und standortübergreifender medienpädagogischer Einsatz für Lernende und Lehrer jederzeit gegeben. Dabei gibt es sowohl kabelgebundene, als auch kabellose Optionen. Ein Zugriff mittels privater Endgeräte (BYOD) ist gleichwohl möglich.



Bei der Beschaffung von Endgerätetechnik - wie z.B. Notebooks, Tablets oder stationären PCs – sowie von Peripherie und Infrastruktur erfolgt stets eine Lieferleistung durch langjährige Rahmenvertragspartner. Der gesamte Lebenszyklus eines Gerätes – oegonnen mit Inbetriebnahme, Roll-Out, Installation, Wartung, ggfs. Umzug bis hin zur Außerbetriebnahme – wird in der Regel durch die Mitarbeiter des Fachdienstes Informations- und Kommunikationstechnik erbracht. Bei Inbetriebnahme wird auf das sogenannten "Rapid Deployment" zurückgegriffen, was eine schnelle und unkomplizierte Einsatzbereitschaft gewährleistet. Ein weiterer Vorteil des zentralen Betriebsansatzes ist ein signifikant höheres Sicherheitspotenzial, da im Notfall die Geräte aus der Ferne "geweckt" werden können (Wake-on-LAN) und beispielsweise zur Installation eines Sicherheitsupdates gezwungen werden können.

Regelmäßiges Angebot durch kreiseigene Mitarbeiter zu In-House-Schulungen, um Verwaltungspersonal im Umgang mit Hard- und Software zu schulen.

IT MACHT SCHULE BEDEUTET:

- Mandantenbasierte Schulträgersoftwarelösung (Schulverwaltung, Schulplanung, zentrale Portallösung, pädagogische Software und Gerätesteuerung)
- einmalige Stammdateneingabe für alle Applikationen
- alle Anwendungen sind multiuserfähig und datenbankbasiert
- zentrale Schulverwaltung, zentrale Schulunterrichts- und Lehrereinsatzplanung direkt aus dem Rechenzentrum
- moderne und abgesicherte E-Mail-Kommunikation
- Gruppenarbeitsfeatures
- vollautomatisches Erstellen von Benutzerkonten für die Webportale und das pädagogische Netzwerk der Schule
- professioneller IT-Support durch den Salzlandkreis

- **flexibel** anpassbar für jede Schule und Schulform **zentral** gemanagte Lösung (inclusive Softwareupdates)
- eine Anmeldung für jeden Arbeitsplatz der Schule, im Web und WLAN
- Jugendschutz- und Grundschutzlösung sowie gegenseitige Absicherung der Sicherheitszonen in Schule
- Standardisierung von Gebäudeleitinfrastrukturen Klassenraummanagementlösung
- sichere BYOD WLAN Lösung für den Unterricht
- vollautomatische Synchronisation der Daten des Schulnetzes mit den Webportalen
 - Webportal für Schüler und für Lehrer incl. Stunden- und Vertretungsplan Kalenderfunktion
 - Standortunabhängige Kollaborationsplattform
 - **ozentrale** Schulunterrichts- und Lehrereinsatzplanung
 - •Aufgabenverteilung und Umfragen
 - Erstellung durch Lehrer
 - Informations- und Dateiaustausch mit dem p\u00e4dagogischen Netz

Salzlandkreis seit 2013
26 Schulträgerschaften
35 Gebäude
80 Internetanschlüsse
15.000 Nutzer
gegenwärtig 300 WLAN
Access-Points
Umsetzung in
50 Arbeitspaketen pro

Schulstandort

